



Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall

# Infoblättle

14. Dezember 2021, Nr. 521



## Termine

Do. 16.12. 20:00 Uhr Mitgliederversammlung virtuell



**Weihnachtsferien vom 22.12.2021 – 09.01.2022**



Sa. 25.12. 09:45 Uhr Weihnachtsopferfeier  
10:30 Uhr Weihnachtshandlung



## Vorschau

So. 16.01. 10:30 Uhr Sonntagshandlung  
Di. 18.01. 20:00 Uhr Schulrat  
So. 30.01. 10:30 Uhr Sonntagshandlung

Bitte geben Sie Texte und Unterlagen im Grünen Haus ab  
oder per E-mail an: [a.ehleiter@waldorfschule-hall.de](mailto:a.ehleiter@waldorfschule-hall.de)

**Redaktionsschluss Blättle Nr. 522:**

FREITAG 14. Januar 2022 - 10 Uhr

mehr Infos unter: [www.waldorfschule-hall.de](http://www.waldorfschule-hall.de)

—  
*Zu tragen Geisteslicht in Weltenwinternacht  
Erstebet selig meines Herzens Trieb.  
Daß leuchtend Seelenkeime  
In Weltengründen wurzeln,  
Und Gotteswort im Sinnesdunkel  
Verklärend alles Sein durchtönt.*

Rudolf Steiner  
—

## *Eine Hinführung zu Rudolf Steiners Seelenkalender von Dieter Hornemann*

*Text aus dem Buch von Dieter Hornemann „Mit der Erde atmen lernen“*

---

### *Dritte Dezemberwoche*

Im Volk der Ashanti in Ghana lebt folgende Überlieferung:

Wenn ein Mensch geboren werden will, geht er zu einem himmlischen Ältesten und sagt ihm das. Der fragt ihn, wo er geboren und was er auf Erden tun will. Nun antwortet die Seele. Dies geschieht sieben Mal. Dann darf sie zur Erde herabsteigen. Nach der Geburt bleibt das Neugeborene sieben Tage im Geburtsraum geschützt vor aller Ablenkung, denn es sinnt darüber nach, was es sich für das Leben vorgenommen hat.

Eine solche alte Anschauung, die sich durch viele andere ergänzen ließe, zeigt uns, wie geistgemäß früher vom Menschen gedacht wurde. Wir bilden uns heute oft ein, besonders aufgeklärt zu sein. Aber was wissen wir schon über so etwas Wichtiges wie das Leben vor der Geburt?

In der anthroposophischen Menschenkunde finden wir dargestellt, wie jeder Mensch vor seiner Geburt einen Vorblick auf sein Leben hat und dieses bejaht.

Wir sehen auf ein Kind in ganz anderer Weise hin, wenn wir dabei still im Innern die Frage haben, was es sich wohl vorgenommen hat für dieses Leben.

Die Kinder von heute haben vielleicht schon einen Vorblick gehabt, der über die Mitte des nächsten Jahrhunderts hinausreicht. Welche Impulse bringen sie mit? Wie können wir ihnen helfen, sich selbst nicht entfremdet zu werden? Sie kommen als Boten um Geisteslicht ins Dunkel der Welt zu tragen. Zu Weihnachten dürfen wir alle an unseren Ursprung wieder anknüpfen. Weihnachten ist das Fest des Kindes – des Kindes als dem Sendboten der göttlichen Welt.

---

## *Weihnachtsgruß*



*Ein Wünschlein vorwärts schicken.  
Mit Wehmut zurückblicken.  
Das Schaffen und das Hoffen zählen.  
Und Liebe darf nie fehlen.*



### **Liebe Schulgemeinschaft,**

mit diesen Wünschen verabschieden wir uns für dieses Jahr und wünschen Ihnen eine lichtvolle Advents- und Weihnachtszeit. Gehen Sie gut und mit Freude und Zuversicht ins neue Jahr. Das nächste Blättle erscheint am 18. Januar 2022.

Herzlich grüßt Sie das Redaktionsteam

*Anja Ehleiter  
Beate Heinerich  
Carmen Lechner*

Infoblättle – Termine Januar bis März 2022		
Nr.	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
522	Freitag, 14.01.2022	Dienstag, 18.01.2022
523	Freitag, 11.02.2022	Dienstag, 15.02.2022
524	Freitag, 11.03.2022	Dienstag, 15.03.2022
<b>REDAKTIONSSCHLUSS JEWEILS FREITAGS 10 UHR</b>		

**Liebe LeserInnen,**

bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss immer bereits die Woche vor Erscheinung, **Freitags, 10.00 Uhr** ist. Beiträge, Anzeigen etc. welche danach eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden bzw. erscheinen im darauf folgenden Infoblättle.

Ihr Redaktionsteam  
Anja Ehleiter, Beate Heinerich und Carmen Lechner



Wir suchen Unterstützung.

- **Mitarbeit in der Küche**
- **Waschen von Geschirrtüchern und Schürzen**

Näheres besprechen wir gerne bei einem Cappuccino im SoWieSo oder rufen sie uns unter 0791/0706127 an.

Ihr SoWieSo-Team

## Interkulturelles Engagement

### Spendenaufruf

#### Bildungsgerechtigkeit fördern

Wie Sie bereits aus dem November-INFOBlättle wissen, starten wir auch in diesem Jahr wieder einen Spendenaufruf um die waldorfpädagogischen Einrichtungen im Globalen Süden zu unterstützen.

Inzwischen sind schon 750.- Euro auf dem Spendenkonto eingegangen. Herzlichen Dank hierfür an die Spender\*innen aus unserer Schulgemeinschaft.

Nana Göbel engagiert sich für „Waldorf Weltweit“ mit dem Verein „Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners“ inzwischen schon seit 50 Jahren. Viele der Waldorfeinrichtungen könnten ohne diese Unterstützung nicht existieren. Es war ihr immer ein großes Anliegen, dass alle Kinder weltweit genügend Nahrung, Geborgenheit und Bildung erhalten und eine Chance haben sich zu einem Menschen mit einem freien Willen zu entwickeln.

#### Schulwege Kinder weltweit auf dem Weg zur Schule oder zum Kindergarten

Jeden Tag machen sich überall auf der Welt Kinder auf den Weg in ihre Waldorfschule, ihren Waldorfkindergarten oder ihre waldorfpädagogische Freizeitbetreuung. So vielfältig die Waldorfpädagogik auf der ganzen Welt gelebt wird, so unterschiedlich sind auch die Wege der Kinder und Jugendlichen. Für manche ist es ein langer Fußmarsch auf einem unbefestigten Weg, für andere eine abenteuerliche Fahrt mit dem Fahrrad am Fluss entlang und für wieder andere ein herausfordernder Gang durch dunkle Gassen. Doch das Ziel ist immer das gleiche: ein Ort des Lernens und der Fürsorge. Von diesen Wegen berichten wir Ihnen in

der neuen Ausgabe von „Waldorf Weltweit“.

<https://www.freunde-waldorf.de/waldorf-weltweit/direkt-spenden-waldorf-weltweit/>

**Das Magazin liegt auch im Grünen Haus für Sie bereit.**



Sie können Ihre Spende auf das Konto von unserem Förderverein **„Zukunftswerk Teurershof“ Kreissparkasse Schwäbisch Hall DE79 6225 0030 0001 5033 62 SOLADES1SHA** Verwendungszweck: „waldorf weltweit“ überweisen. Selbstverständlich erhalten Sie auch eine Spendenbescheinigung.

Gerne können Sie auch direkt an **„Freunde der Erziehungskunst“ DE47 4306 0967 0013 0420 10 GENODEM1GLS** überweisen.

Ihre Spende geht zu 100% direkt an die Einrichtungen in Not.

Beate Heinerich  
für die Öffentlichkeitsarbeit

## Advent



Advent heißt Ankunft. Der Name kommt von dem lateinischen Wort: adventire-ankommen. Die Adventszeit ist die Zeit der Vorbereitung und für die Kinder insbesondere die Zeit der Vorfreude auf die Erfüllung, die mit dem Weihnachtsfest kommen möchte.

Über der Adventszeit steht ein Wort, das heranklingen möchte an jede Menschenseele: Das Wort „werden“. Zu diesem Wort fügt sich ein Bild hinzu. Maria, die auf die Weihnachtsgeburt zuschreitet. Maria ist nicht nur eine historische Gestalt, sondern zugleich ein Urbild der menschlichen Seele, die bereit ist zu „werden“, dem, was in ihr geboren werden möchte, entgegenzuwachsen.

Die innere Ruhe und Stille, die für jegliches innere Werden die Grundbedingung ist, wird gerade in der Adventszeit hart umkämpft und muss oft mit großer Bewusstheit hergestellt werden.

Quelle: „Feiern der Jahreskreisfeste mit Kindern“ für Eltern dargestellt von Brigitte Barz.

Für das festliche Gestalten der Adventszeit bietet sich eine Fülle von kreativen Gebräuchen an.

Diese kreativ – schöpferischen Tätigkeiten können zu einem Kohärenzgefühl führen, eine Verbundenheit mit sich selbst, den eigenen Fähigkeiten und der Welt. Gerade in der momentanen Situation kann dieses Kohärenzgefühl zur Gesundheit beitragen.

Beim Backen der Plätzchen, wenn der Teig geknetet, die Plätzchen geformt, der Duft durchs Haus zieht und ...hmmm beim Naschen. Die Freude ist groß, die Backen sind rot wie bei den Äpfelchen. Die Freude kann sich manches Mal auch noch vergrößern, indem einige der leckeren Kostbarkeiten verschenkt werden.

Auch beim Dekorieren, gemeinsamen Spielen und Geschichten lesen, Basteln von Weihnachtsgeschenken, bei den Holzarbeiten und vielem mehr kann dieses Wohlgefühl entstehen.

Es muss auch nicht immer aktiv im Außen sein. Auch das Innehalten, sich selbst mit der Wertschätzung und Dankbarkeit zu

verbinden, kann die Lebenskräfte stärken und uns wieder bewusst machen, wie gut es uns geht.

Immer wieder kostet es auch Überwindung, diesbezüglich aktiv zu werden. Eigentlich ist das Tagwerk schon vollbracht und dann nochmal Motivation aufzubringen für diese zusätzlichen Aufgaben, ist schwer. Vielleicht ist es dann auch dran, einfach mal auszuruhen und zu einem anderen Zeitpunkt wieder mit Freude, Hingabe und Liebe aktiv zu werden.

Im Krippen-, Kindergarten- und Schulalltag können die Kinder in der Adventszeit auf vielfältige Weise in Tätigkeiten eintauchen.

Das Adventsgärtlein, in welches die Kinder andächtig mit Ihrer Apfelkerze hineinschreiten und sich ihr Licht entzünden, anschließend heraustreten und mit Ihrem Licht dazu beitragen, den Raum für alle zu erhellen. Dieses Bild kann sich tief in die Seele des Kindes einprägen.

Die Geschichten, die die Kinder meist sehr lieben, in die sie seelisch eintauchen und die eine innere Wärme erzeugen können. Oft können sie es kaum erwarten, bis es am nächsten Tag weitergeht, die Spannung und das Interesse sind so groß.

Die Unter- und Mittelstufe trifft sich immer zu Wochenbeginn im Schulhof, um gemeinsam den Advent zu feiern. Die Kerzen vom Adventskranz werden von den Schülerinnen und Schülern entzündet, einer der Klassenlehrer\*innen erzählt eine Geschichte und alle singen gemeinsam Weihnachtslieder. Die feierliche Stimmung und die Zugehörigkeit zur Gemeinschaft können hierbei wohltuend erlebt werden – auch mit allen Hygieneregeln.

In der Mittelstufe wurden, im Gartenbauunterricht, die Adventskränze gebunden. In einer Atmosphäre voller Düfte, Freude und Humor wurden die grünen Zweige geschnitten und mit Draht um die Strohkränze gebunden. So entstanden ganz individuelle, wunderschöne Kränze. Die anschließend zu Hause den Tisch schmückten.

Ein großer Teil von den Kränzen konnte auch auf dem Schulhof verkauft werden, was den Schülerinnen und Schülern offensichtlich auch viel Freude bereitet hat.

Das sind nur einige wenige Beispiele aus dem Unterrichtsalltag, dessen Anliegen es ist, die Kinder und Jugendlichen zu begleiten ihre Lebenskräfte zu entwickeln und zu stärken.



**Zu vermieten: 2 Zi-Wohnung, 46 qm**, Michaelstr. 230,  
3. Stock, Aufzug, Stellplatz, 400 € kalt.

Doris v. Busekist 0791-89817

Sonnige **2,5-Zi.-Whg., Schwäbisch Hall-Teurershof**  
an Nichtraucher/in ab 1.2.2022 zu vermieten. 63 qm, Wintergarten,  
Tiefgaragenstellplatz, Miete: 550 € plus 130 € Nebenkosten  
Edgar Siller 0791/41100

Ich, Paula Korner (12. Klasse), möchte **Stoffe, Wolle und Kleidung** meiner Mutter (mit unter anderem, sehr bunten, selbst gemachten Stücken, Strick etc.) **verkaufen**.

Bei Interesse kann man mich unter folgender Telefonnummer erreichen:  
+491739086796

## Befreundete Einrichtungen

### Die Christengemeinschaft Schwäbisch Hall

Egerländer Weg 3, 74523 Schwäbisch Hall

**Sonntags findet um 11.15 Uhr die Sonntagshandlung für die Kinder** statt.

Zu Weihnachten ist

am **24.12. um 16:00 Lichterstunde** – Andacht mit den Kindern (Bitte eine Kerze im Glas mitbringen!),

am **25.12. um 11.15 die Weihnachtshandlung** für die Kinder, am **26.12. keine Sonntagshandlung**,

und am **06.01. um 16:00.** (bei Bedarf noch einmal um 17:00)

**Dreikönigsandacht für Klein und Groß** (Bitte anmelden!)

Die Menschenweihehandlung für die Erwachsenen findet an Sonn- und Feiertagen um 10.00 Uhr statt und vierzehntägig samstags um 9.00 Uhr mit anschließender Betrachtung und Gespräch.

Zu Weihnachten ist

am **24.12. um 24:00 die Menschenweihehandlung um Mitternacht**,

am **25.12. um 7:30 die Menschenweihehandlung in der Frühe** und um **10:00 die Menschenweihehandlung am hellen Tage**.

An den **Werktagen in den Heiligen Nächten** findet die **Menschenweihehandlung allmorgendlich um 09:00** statt, am **27.12. und 28.12. mit anschließender Betrachtung**.

Am **31.12. um 18 Uhr** hält Herr Frank die **Silvesterpredigt**.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter **https://christengemeinschaft.de/gemeinden/schwaebisch-hall**

*Der Quellhof e.V. ist eine Einrichtung für individuelle und soziale Entwicklung auf anthroposophischer Grundlage mit **Seminarbetrieb, Schullandheim und Erlebnispädagogik-Angeboten**.*

*Wir suchen ab sofort:*

**HauswirtschafterIn (w/m/d) in Vollzeit**  
für die Gästebetreuung, Reinigung und Wäschepflege

**Koch/Köchin (w/m/d) in Vollzeit**

für unsere biologisch-vegetarische Vollwertküche.

Das Kochen, das Erstellen wechselnder Speisepläne für Seminare und Schulklassen und der Einkauf gehört ebenso zu Ihren Aufgaben wie die Lagerhaltung

**BFD Stelle (w/m/d) in Vollzeit**

Mithilfe in den Bereichen Hauswirtschaft, Küche, Verwaltung, Gästeservice, Hausmeisterei und Mithilfe bei Schulkassenaufenthalten.

Sie sind interessiert? Dann schicken Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

**Der Quellhof e.V., Annemarie Thimm, Wanderstr. 18, 74592 Kirchberg an der Jagst - Mistlau**  
**[e-post@quellhof.de](mailto:e-post@quellhof.de) Telefon 07954/396 Weitere Infos unter [www.quellhof.de](http://www.quellhof.de)**



Liebe SchülerInnen, liebe Eltern, liebe MitarbeiterInnen,  
gerne möchten wir Sie/euch einladen, an unserer Umfrage teilzunehmen (Zeitaufwand ca. 15 min.).  
Wir möchten mehr erfahren über Ihre/eure Zufriedenheit und Anregungen sammeln, um die Qualität und Attraktivität unserer Schulküche zu sichern.  
Alle Daten werden anonym erhoben, können der Person nicht zugeordnet werden und werden streng vertraulich behandelt.

Um Rückgabe/Rücksendung des Fragebogens bitten wir bis 20.12.2021 über das Schulsekretariat/Grünes Haus.  
Vielen Dank für Ihre/eure Teilnahme!

Der Vorstand  
Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall e.V.  
Schwäbisch Hall, 13. Dezember 2021



### Befragung zum Schulessen im SoWieSo

Wir möchten gerne herausfinden wie zufrieden Sie/ Du mit dem Mittagessen im SoWieSo sind/ bist.  
Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen uns zeigen was wir verbessern können, damit Sie / Du weiterhin zum Mittagessen ins SoWieSo kommen /kommst.

SchülerIn  Klassenstufe \_\_\_\_\_ Eltern  MitarbeiterIn

#### Häufigkeit

Wie oft gehen Sie/ gehst Du pro Woche ins SoWieSo zum Essen?

gelegentlich  1 mal  2-3 mal  4-5 mal  
 Ich gehe dort nicht essen, weil :

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Beurteilung des Schulessens das Essen ist häufig...

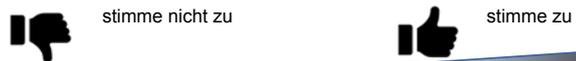
bitte ankreuzen



	2	1	0	1	2	
zu wenig gesalzen	<input type="checkbox"/>	zu stark gesalzen				
zu wenig gewürzt	<input type="checkbox"/>	zu stark/ scharf gewürzt				
noch nicht gar/ zu hart	<input type="checkbox"/>	zerkocht/ zu weich				
zu kalt	<input type="checkbox"/>	zu heiß				

#### Beurteilung des Speiseplans

bitte ankreuzen



Ich finde....

	0	1	2	3	4
es sollte häufiger Obst geben!	<input type="checkbox"/>				
die Portionen sollten größer sein!	<input type="checkbox"/>				
das Essensangebot sollte abwechslungsreicher sein!	<input type="checkbox"/>				
es sollte häufiger Fleisch geben!	<input type="checkbox"/>				
die Portionen sollten kleiner sein!	<input type="checkbox"/>				
neue Gerichte spannend und ich probiere sie gern!	<input type="checkbox"/>				
das Essen sieht appetitlich aus	<input type="checkbox"/>				
die tägliche Auswahl ist ausreichend für mich!	<input type="checkbox"/>				
es sollte häufiger Fisch geben!	<input type="checkbox"/>				

#### Beurteilung der Essensatmosphäre

bitte ankreuzen



Ich finde....

	0	1	2	3	4
--	---	---	---	---	---

der Speiseraum ist gemütlich.	<input type="checkbox"/>				
das Küchenpersonal ist freundlich.	<input type="checkbox"/>				
die Lautstärke während des Essens ist angenehm.	<input type="checkbox"/>				
die Essensausgabe macht einen sauberen Eindruck.	<input type="checkbox"/>				
mehr Dekorationen (z.B. Bilder, Pflanzen..) würden den Raum verschönern.	<input type="checkbox"/>				
ich muss häufig zu lange warten, bis ich bei der Essensausgabe an der Reihe bin!	<input type="checkbox"/>				
der Speiseraum macht einen sauberen Eindruck!	<input type="checkbox"/>				
ich habe genug Zeit um in Ruhe zu essen.	<input type="checkbox"/>				

### Zusammenfassende Bewertung

Punkte ( 0 bis 10 )



bitte Punktezahl eintragen

Qualität des Essens	<input type="text"/>
Speisenangebot	<input type="text"/>
Atmosphäre im SoWieSo	<input type="text"/>
Gesamt	<input type="text"/>

Das möchte ich der Umfrage noch unbedingt hinzufügen:

---



---



---

**Vielen Dank für Ihre / Deine Mithilfe!**

Vorstand  
Freie Waldorfschule Schwäbisch Hall e.V.